juRAtRiPpeR 3

fürs erste abgebrochen. Unwahrscheinlich, dass es je
beendet werden wird. ~Jappu/060828

Von abgemeldet

Kapitel 17: kAPiTeL 17

XVII.

Als Zany am nächsten Morgen aufwachte, war Eliras längst wach. Er war nicht mehr im Zimmer. Zany setzte sich auf.

"Gott, was für 'ne scheißverdammte Nacht..." brummte sie und zog schnell ihre Sachen an. Da fiel ihr der Ring in ihrer Tasche wieder ein. Vorsichtig zog sie ihn hervor und betrachtete ihn. "Wie in aller Welt ist der in meine Tasche gekommen? Das muss ein Wunder sein... jedenfalls bist du kleiner Ring meine einzige Hoffnung!" Sie steckte den Ring wieder ein, gerade da kam Eliras herein.

"Du bist ja endlich wach!" grinste er. Zany sah ihn scharf an.

"Was ist mit deinem Versprechen??!" Er sah sie an.

"Was für'n Versprechen...?"

"Du hast versprochen, meine Freunde freizulassen, wenn ich dich heirate!" schnappte sie. Eliras lachte.

"Ach so! Kein Problem, ich lass sie raus!"

"Halt! Lass mich sie rauslassen, ich muss mich von ihnen verabschieden..." Sie sah Eliras an, "Bitte..." Er runzelte die Stirn.

Womöglich will sie dann mit ihnen fliehen!-... Ich werde vor das Tor Wachen stellen, die aufpassen, dass Aisha nicht abhaut...

"Na gut," Eliras brummte und warf ihr den Schlüssel zu, "Hinterste Zelle ganz unten rechts!"

"Danke," meinte sie und lief mit dem Schlüssel nach unten zu den Kerkern. Als sie die Tür aufschloss, sprangen ihr alle freudig entgegen.

"Zany!! Ich hab gewusst dass du uns rettetest!!" rief Chummy.

"Psst!! Ich muss gleich wieder weg! Ihr seid frei, Eliras lässt euch raus. Lily! Du weißt, dass wir jetzt nach Ghiala gehen müssen, nicht?" Lily nickte.

"Es wäre schön... aber, können die alle mitkommen? Ich meine, müssen sie nicht zurück auf die Erde??"

"Nein, Ghiala geht vor!!" erklärte Zippy sofort, und Lizard knurrte. Zid grinste.

"Also wenn ihr mitkommen wollt..."

"Jaaaaa!!!!" rief Young Lady begeistert, und Nuisance quiekte vergnügt.

"Also!" flüsterte Zany da, "Ihr geht nach Juwelstadt! Chummy kennt den Weg! Ich werde heute nacht hier aufbrechen und nachkommen, o.k.?"

"Was?! Du kommst nicht mit??" fragte Tiger sofort.

"Ich kann nicht!! Verdammt, Eliras will mich heiraten, nur weil ich ja gesagt hab durftet ihr raus!"

"Was???" platzte Chummy heraus und alle starrten sie an.

"Du hast ihn geheiratet??" wunderte sich Chuck.

"Noch nicht, ich hau ja vorher ab, keine Panik, Chummy!" grinste sie, und Chummy wurde leicht rot im Gesicht. "Geht jetzt, und beeilt euch!! Ich komm mit Pumpkin nach!" Sie schnappte sich den Kürbis und folgte den Anderen die Treppe hoch, dann trennten sie sich, Zany ging zu Eliras ins Arbeitszimmer, und der Rest ging in Richtung Juwelstadt.

"Na, sind sie draußen??" fragte Eliras, als Zany bei ihm ankam. Sie nickte.

"Sie werden die Welt wohl ohne mich retten müssen." Da fiel Eliras' Blick auf Pumpkin.

"Was soll das Gemüse hier??" herrschte er sie an.

"Ich trenne mich nie im Leben von Pumpi! Nur über meine Leiche!!" schnaubte Zany. Eliras seufzte.

"Na schön... geh jetzt, ich besorg uns gleich die Verlobungsringe!" grinste er. Zany nickte und ging zurück ins Schlafzimmer. Sie schloss die Tür und setzte sich auf's Bett und nahm Pumpkin auf den Schoß.

"Pumpi," flüsterte sie, "Hör zu, du bekommst eine Aufgabe." Sie holte den Ring hervor. "Weißt du, was das ist?"

"Pumpump!" Pumpkin nickte eifrig.

"Gut. Ich binde ihn dir mit einer Kette um den Kopf (du besteht ja nur aus Kopf, Armen und Beinen). Heute abend beim Essen wird Eliras den Verlobungsring für mich haben. Ich werde ihn ,ausversehen' runterfallen lassen, und du bist unter dem Tisch und tauschst schnell den Verlobungsring mit diesem hier, o.k.? Und wenn ich Eliras heute abend den ,Verlobungsring' anstecken soll-... haha..." Zany grinste. Pumpkin freute sich, als Zany ihm den geheimnisvollen Ring mit einem Band um den Kopf hängte.

"Puuuump!" strahlte er.

"Ja du bist hübsch!" meinte Zany, "Merk dir eins!" Sie zischte Pumpkin zu: "Setz den Ring niemals auf! Hörst du? Niemals!" Pumpkin nickte ehrfürchtig.

"Pumpkin!" pumpte er und hüpfte auf dem Bett auf und ab.

So verging der Tag. Wie Zany es vorausgesehen hatte, legte Eliras ihr beim Abendessen einen schlichten, goldenen Verlobungsring auf den Platz.

"Da," grinste er, "Was ist, stecken wir ihn uns gegenseitig auf?"

"Ich würde das lieber... nachher im Schlafzimmer machen..." Sie lächelte ihn verführerisch an, "Ist viel schöner da..." Er grinste.

"O.k.!" Dann fingen sie an zu essen. Plötzlich stieß Zany unauffällig ,ausversehen' mit dem Ellenbogen gegen den Ring, der auf dem Tisch lag, und er fiel klirrend auf den Boden.

"Oh," meinte sie, "Ich heb ihn eben auf..." Sie bückte sich unter den Tisch. Pumpkin tauschte gerade brav den Verlobungsring gegen Zanys geheimen Ring aus, und Zany kam mit dem falschen Verlobungsring in der Hand wieder hoch. Glücklicherweise sah der geheime Ring genauso aus wie der Verlobungsring.

Nach dem Essen zog Eliras sie hinter sich her ins Schlafzimmer. Zany hatte den Ring in der Hand. Pumpkin pumpte aufgeregt hinter ihr her.

"Sag dem Kürbis er soll die Klappe halten, das ist was feierliches!!!" brummte Eliras.

"Pumpi, pssst!" machte Zany, und Pumpkin verstummte.

"Also," Eliras stellte sich Zany gegenüber und hielt den Ring bereit. "Willst du meine

Frau werden?" Sie nickte bloß und biss sich insgeheim auf die Zunge, da es eine Lüge war. Eliras steckte ihr den Ring, den er in der Hand hielt, auf. Zany lächelte.

"So, Eliras, willst du mich auch heiraten?" flüsterte sie, und als er nickte, steckte sie ihm ihren geheimen Ring auf. Eliras erstarrte und kippte sofort wie tot ins Bett.

"Pump??!" wunderte sich Pumpkin.

"Keine Angst! Er schläft nur! Der Ring ist ein Zauberring, wenn man ihn aufsetzt, schläft man ein, solange bis jemand den Ring abnimmt! Komm schnell, wir müssen nach Juwelstadt!" Sie nahm Pumpkin auf den Arm und lief mit ihm durch einen kleinen geheimen Ausgang aus dem Schloss. Vor dem Ausgang standen keine Wachen, es war ja ein Geheimausgang. Eliras hatte ihn Zany irgendwann mal gezeigt. Zany lief noch schnell in einen Laden und organisierte sich einen Kapuzenmantel, den sie sich überwarf. So rannte sie mit Pumpkin unter dem Mantel aus Bonama raus in den schwarzen Wald in Richtung Juwelstadt.

Etwa 3 Tage später erreichten die Anderen gerade Juwelstadt. Da die Manoras Chummy kannten, ließen sie sie ohne Probleme ins Schloss von Gashinoa.

"Und was jetzt?!" fragte God, als alle im Speisesaal versammelt um den Tisch herumsaßen.

"Wir müssen auf Zany warten, dann werden wir nach Ghiala aufbrechen," meinte Doc. Schweigen. Lily senkte den Kopf und betrachtete den Stein, der an der Kette hing, die sie um den Hals trug.

Wir werden nach Ghiala kommen... ob es den Anderen dort gut geht?... Ich mache mir solche Sorgen...

"He, Lily! Guck doch nicht so traurig," munterte Young Lady sie da auf. Lily sah sie an und lächelte.

"Hm... ich mache mir nur Sorgen um Ghiala," lächelte sie, und Zid hob jetzt den Kopf. Er hatte fast kein Wort mit Lily gesprochen, seit die Gruppe wieder vereint war. Er wusste zwar, dass sie seine Liebe nicht erwiderte (so dachte er), das ‚Spinnst du?‘ von damals ging ihm immer noch nicht aus dem Kopf. Doch er liebte sie trotzdem, und es fiel ihm ziemlich schwer, einzusehen, dass sie es nicht auch tat. Doch gerade da sprach Lily seit langem wieder mit ihm:

"Zid... du solltest dir auch langsam mal darüber Gedanken machen, wie wir es anstellen wollen, das Feuer ins Auge der Leere zu werfen..." Er sah sie an und konnte ihr ihre Besorgnis fast aus den Augen lesen. Er lächelte verstört.

"Ja, was meinst du, was ich tue?" meinte er und biss sich auf die Zunge, da es eine Lüge war. Denn er dachte natürlich tagesin tagaus an nichts anderes als an Lily, und wie gern er sie doch wenigstens einmal küssen würde...

Lily seufzte. Es war offensichtlich, dass er nicht über die ernstesten Dinge nachdachte, und sie wusste, dass er höchstwahrscheinlich nur ihretwegen so traurig war. Sie wusste ja jetzt, dass er sie liebte, und sie hatte sich geschworen, ihm auch nochmal irgendwann ihre Liebe zu gestehen - doch noch nicht jetzt.

Vielleicht, wenn die Zeiten besser werden... mein geliebter Zid... glaub mir, ich liebe dich mehr als du dir vorstellen könntest...

Plötzlich flog die Tür zum Speisesaal auf, und eine Figur im Kapuzenmantel kam herein.

"Halt, was wollen Sie??!" Boss sprang sofort auf. Doch die Figur warf den Kapuzenmantel ab, und alle sahen sie an.

"Zany!" freute sich Chummy, "Da bist du ja schon!"

"Ja, ich hab die Armreifen genommen..." meinte Zany, "Es regnet aus Eimern da

draußen, widerlich... na, alle gut angekommen??"

"Jepp! Außer dass Nuisance die ganze Zeit genervt hat..." Tiger schielte zu Nuisance herüber, und diese fing an zu plärren.

"Uuuuuuuääääääääähhhhhhhh die sind alle so gemeeeeiiiiinnnn zu mir!!! Ich will zu Maaammaaaaa..."

"Klappe du Törtchen," brummte Crybaby. Lily ging zu Zany herüber.

"Wann können wir nach Ghiala??"

"Jetzt sofort. Aber wir müssen erst zum Nordpol fliegen. Dort ist der höchste Eisberg der Welt, von dort aus kann man in alle Welten reisen in die man will. Ich kann nur dort ein Zeitloch nach Ghiala erstellen-... denn hier kann ich nur Zeitlöcher erstellen, durch die man am anderen Ende von Konoran auftaucht..."

"Gut, fliegen wir zum-... moment, fliegen??" unterbrach President sich selbst.

"Mit einem Luftschiff natürlich," erklärte Zany und beschwor ihre Laptop hervor, tippte etwas darauf herum, drückte auf den Knopf, 'Beepbeep', und ein Laserstrahl schoss durch das Schloss.

"Was hast du gemacht?" wunderte sich Coy.

"Ich hab meinen Manoras gesagt, dass sie das Luftschiff fertigmachen sollen..." Da zischte es, und ein Laserstrahl kam in den Laptop zurück. Zany las die Botschaft und klappte den Laptop zu. "Sie sind in 10 Minuten fertig," meinte sie.

"Zehn Minuten schon!" rief Icy erstaunt.

"Kommt, wir packen schnell alles Nötige zusammen, Essen, Trinken, Munition, Waffen, Decken, was weiß ich. Bringt alles im Tricelosa unter, das kommt mit."

"Es kommt mit?" wiederholte Crybaby verblüfft.

"Natürlich kommt es mit, auf Ghiala werden wir es gewiss brauchen," meinte Zany. Zippy grinste.

"Seht ihr, wenn ich es nicht mitgenommen hätte!"

"Du bist toll, Pappnase," brummte Lizard, und Zippy lachte.

"Sei ruhig, Handtasche," schnauzte Chuck ihn an, und Lizard streckte ihm die Zunge raus.

Nach besagten 10 Minuten standen alle vor dem Schloss vor einem großen Luftschiff. Das Luftschiff hatte die lustige Eigenschaft, auszusehen wie ein normales großes Segelschiff (kein Opti...^^), nur eben dass es nicht durchs Wasser, sondern durch die Luft fuhr.

"Steigt schon ein, es ist ungefährlich," lachte Zany und kletterte ins Luftschiff. Nach und nach folgte ihr der Rest. Für Zid & Lily war das völlig normal - auf Ghiala gab es massenhaft Luftschiffe. Doch die 'Erdlinge' zögerten zunächst etwas, bevor sie schließlich doch einstiegen. Zany befahl den Manoras, zum Nordpol zu fliegen, und diese taten wie ihnen geheißen, und das Luftschiff nahm Kurs auf den Nordpol.

"Wie lange werden wir fliegen?" fragte Doc und sah aus dem Fenster.

"Etwa morgen mittag können wir am Nordpol sein," meinte Zany nur.

"Wir sollen in einem Luftschiff übernachten??!" wunderte sich Princess sofort und setzte einen Wie-soll-das-denn-gehen-Blick auf.

"Natürlich, ist doch nicht schwer," meinte Zid gleichmütig und pflanzte sich auf ein Sofa.

"Was machen wir eigentlich auf Ghiala?" fragte Nerd da, und alle sahen ihn an.

"Was?! Dich gibt's auch noch??!" gluckste Zippy. Nerd brummte.

"Meine Batterien sind alle..."

"NERD!!!!!"

"Was machen wir wohl, wir besiegen die Leere," meinte Chummy.

"Das hört sich ja so... einfach an...!" spottete God und verschrenkte die Arme.

"Man muss ihr Feuer ins Auge werfen..." überlegte Lily nachdenklich. Zid zuckte mit den Schultern.

"Ganz einfach, Kivi mach Feuga und das wäre erledigt!"

"Das glaubst du," meinte Zany, "Die Leere ist ein sehr gefährlicher Gegner! Sie kann ganze Welten verschlucken und ins Dunkel hüllen-..."

"Verschlucken?? Sie stellt bloß alles auf den Kopf!" bemerkte Zid, "Plötzlich war das Gras lila und vergiftet!"

"Und an den Polen wurde es plötzlich saumäßig warm, das Eis schmolz und es gab eine weltweite Überschwemmung," addierte Lily.

"Was??!" Mosar sah auf. "Das klingt ja fast wie das, was auf Noah passiert ist!" Alle sahen ihn an.

"Ich denke da war 'ne Klimakatastrophe..." murmelte Silence.

"Das ist es doch! Das Eis an den Polen schmolz, und überall sonst wurde es kalt! Die Ozeane sind fast ganz zugefroren, und viele Saurier können in diesem Klima nicht leben! Deshalb flohen sie zum Schrein des Himmels und betätigten die ZRM und kamen so zufällig auf die Erde!"

"Die Dinos sind jetzt alle wieder auf Noah," stellte Chummy fest, "Erfrieren sie da nicht?"

"Sie werden im Schrein des Himmels geblieben sein," meinte Mosar nachdenklich.

"Könnte es sein, dass die Leere auch Noah bedroht?" fragte Lily dann plötzlich. Alle sahen sie an. Zany überlegte.

"Es wäre möglich-... es muss dieselbe Leere sein wie die, die Ghiala bedroht!"

"Das heißt, dass wenn wir die Leere besiegen, retten wir 2 Planeten gleichzeitig?" wunderte sich Tiger.

"Mann sind wir Helden!"

"Ja Boss, du bist toll..." knurrte Lizard.

"BOSS VOR, NOCH EIN TOR!!!" gröhlte Zippy ironisch, und alle außer Boss & Princess fingen an wie bescheuert zu lachen.

"Ihr Ignoranten!" schnaufte Princess.

"Wieso heißt das Ding eigentlich Leere?" fragte Young Lady dann, "Wenn es nur alles verändert?"

"Das ist ein Vorstadium," erklärte Zany, "So steht's in den Büchern der schwarzen Magie und tödlichen Flüche. Nachdem die Leere alles verändert hat, fängt der Himmel an, schwarz zu werden. Und nach und nach wird auch alles andere schwarz werden, bis hin zu den Seelen der Menschen. Sie werden von Hass erfüllt und bekämpfen sich gegenseitig. Aus Freunden werden Feinde. Und langsam beginnt die Leere, alles von innen her zu zerfressen. Die Menschen, die Pflanzen, schließlich den ganzen Planeten. Die Menschen werden hohl und leer sein, nur noch willenlose Hüllen, die nicht mehr eigenständig denken können. Und das, was die Leere aus den Menschen und Pflanzen und Planeten herauszieht, ist sozusagen ihre Lebensenergie. Ohne diese ‚Innereien‘ kann die Leere nicht existieren. Sie sind sowas wie Nahrung für die Leere."

"Und was hat das Feuer damit zu tun?" wunderte sich jetzt President. Zany überlegte.

"Das Feuer ist ein Symbol der Kraft, der Stärke und des Lebens. Es ist Wärme und Geborgenheit. Es hat eine-... positive Ausstrahlung, sagen wir mal. Und gegen Positives ist die Leere sozusagen allergisch - sie hasst alles Gute und will alles schlecht machen."

"Ach toll, aber Feuer kann auch töten und zerstören!" rief Coy aus.

"Natürlich. Aber-... die Leere hat ein Auge. Durch dieses Auge nimmt sie ihre Nahrung auf, das, was in den Lebewesen ist. Doch wenn man ihr Auge mit positiver Energie ausstrahlt, wird es zerstört, und das zerstört die ganze Leere."

"Da könnte man doch auch positives Wasser nehmen..." spottete Lizard, "Wenn es nur positiv sein soll, isst es doch egal, ob es Feuer oder Wasser oder Eis oder was ist!"

"Naja, diese Bücher sind etwas alt," gab Zany zu, "Man müsste auch andere positive Energien ausströmen können... doch alles hat seine positiven und negativen Seiten! Es gibt nichts, was nur positiv ist!" Betroffenes Schweigen trat ein.

So verbrachten die Kinder den Tag auf dem Luftschiff. Sie übernachteten ohne weitere Probleme, und am nächsten Mittag kam plötzlich ein Manora in den Raum und sagte etwas zu Zany in einer fremden Sprache.

"Fabelhaft," meinte Zany darauf, "Er sagt, wir werden gleich landen! Also macht euch fertig und steigt ins Tricelosa, wir werden mit ihm aus dem Luftschiff fahren und mit dem Tricelosa durchs Zeitloch fahren."

"Yeah!" quiekte Zippy, und alle rannten in den Laderaum, in dem das Tricelosa stand, stiegen ein und warteten. Zany und Pumpkin kamen auch dazu.

"Zieht euch warm an, es ist arschkalt da draußen," meinte Zany noch, bevor alle einen leichten Ruck spürten - das Luftschiff war gelandet. Kurz darauf öffnete sich eine große Klappe, und das Tricelosa fuhr hindurch aus dem Schiff auf den Nordpol. Es war alles mit Schnee und Eis übersehen.

"Wow," staunte Coy, "Das sieht wunderschön aus... aber ziemlich kalt..." Sie klammerte sich an Chuck fest, und der legte einen Arm um sie. Lizard grinste.

"Heeey, Kamasutra hat sich die Kleine also gekrallt?!"

"Verpiss dich du Krokodil..." zischte Chuck, und Lizard drehte sich ab.

"Stop! Anhalten!" rief Zany da Tiger zu, und Tiger bremste.

"Hm??"

"Ich muss das Zeitloch jetzt herbestellen," Zany kletterte aus der Dachluke auf das Dach des Tricelosas, streckte die Arme dem bunten Himmel entgegen und rief: "Misara Temporaia lanavi!" Ein Blitz schoss aus ihren Händen, und kurz darauf flimmerten vor dem Tricelosa ein großes, schwarzes Loch in der Luft auf.

"Huuu das sieht aber gruselig aus ich will da aber garnicht durchfahren das is bestimmt gefährlich und da fällt mir ein dass ich Mama immer noch keine Postkarte geschrieben habe und ich wollte doch noch-..."

"Nuisance halt deine verunstaltete Fresse!!!" schnauzte Boss sie an, und als Nuisance anfang zu plärren, stopfte Tank ihr schnell einen Apfel in den Mund.

"Mmmmmmmhhhhmmm-mmhhhhmm!!!" plärrte sie mit vollem Mund weiter. Zany kletterte schnell wieder ins Tricelosa.

"So, Tiger du kannst fahren!"

"Auf nach Ghiala!!" rief Tiger fröhlich und trat auf das Gaspedal, und das Tricelosa fuhr genau ins Zeitloch hinein. Wie damals, als sie nach Konoran flogen, wurden sie alle von einer gewaltigen Anziehungskraft durchgeschüttelt, und wieder verloren alle das Bewusstsein.

"He, sind wir schon da?" fragte Zippy und rieb sich den Kopf, "Aua, ich bin auf irgendwas gelandet-... was?!! LIZARD!!!!!!" schrie sie auf, als sie realisierte, dass sie genau auf Lizard gefallen war. Lizard öffnete ein Auge.

"Mmmh..." knurrte er und schloss das Auge wieder. Doch plötzlich riss er beide Augen auf und brüllte: "YUKO!!!! WARUM LIEGST DU AUF MIR DRAUF?!?!?" Sofort sprang er

auf und warf dabei Zippy von sich herunter.

"Hey mann es war keine Absicht!!" rief Zippy und wurde augenblicklich leicht rot im Gesicht. Lizard schnaubte, doch auch er war inzwischen leicht rosa angelaufen, sei es aus Wut oder aus Verlegenheit. Boss lachte sich einen ab.

"Hahahaha," lachte er, "Was sich neckt das liebt sich! Hahaha...!"

"Du bist selten dumm, Boss..." murmelte Lizard und fuhr sich mit der Hand über's Gesicht. Auch die Anderen waren inzwischen aufgewacht.

"Wie ungewohnt wieder einen blauen Himmel zu sehen..." brummte Icy, und Snake kicherte, doch -

,DENG!' - "Aua!!!"

"GOD!!!!!" God schnaubte.

"Kicher nicht so du Tunte!!!" kreischte er Snake an.

"Oh mein Gott!!" stieß Lily da hervor, "Guckt euch das an!!!!" Alle stürzten zum Fenster - und sahen auf eine kahle, trostlose Landschaft. Lily schlug die Hände vor den Mund. Die Bäume waren kahl, das Gras war tatsächlich dunkellila (...). Weit und breit war keine Menschenseele zu sehen.

"Komisch, wo auch immer wir ankommen, ist alles zerstört," murmelte Tank und kratzte sich am Kopf.

"Muss am Aufprall liegen..." überlegte Chuck. Zid starrte etwas ratlos aus dem Fenster.

"Was in aller Herrgotts Namen ist hier passiert??!"

"Die Leere..." flüsterte Zany, "Sie fängt schon an, zu fressen..." Schweigen. Schließlich fuhr Zid herum und stampfte ins Cockpit.

"Wir müssen sofort nach Ayama!!!!" rief er und trat auf's Gaspedal, und das Tricelosa schoss nach vorne, und alle kippten um.

"ZID DU BESCHWANZTER!!!!!" brüllte God.

"Huah, das fährt ja!!" stammelte Zid und starrte überrascht das Gaspedal an.

"AAAAAAHHHHHH GUCK NACH VORNE, DA IST EIN BAAAAUUUUUMMM!!!!!" kreischte Zippy, und Zid riss gerade noch rechtzeitig das Steuer herum. Tank stolperte ins Cockpit.

"Z-Zid, lass mich fahren-... ist sicherer...!" Zid sprang vom Steuer.

"O.k., fahr du!!" grinste er, und Tank setzte sich. So fuhren sie eine ganze Zeit durch eine verunstaltete Landschaft.

"Wann kommen wir denn in Ayama an?" wollte Crybaby wissen. Zid zuckte mit den Schultern.

"Ich weiß ja nicht, wo wir gelandet sind...!"

"... ..."

"Ich hab Hunger!!!" maulte Nuisance plötzlich. Alle sahen sie an, und Crybaby setzte ein dämliches Grinsen auf.

"Das war der kürzeste Satz, den sie je gesagt hat...!!"

"Du hast doch vorhin gerade einen Apfel in die Fresse gekriegt du verunstaltetes Miststück!!" brummte Lizard, der irgendwie schlechte Laune hatte, und außerdem konnte er Nuisance sowieso nicht ab.

"Oh mann na gut hier hast du noch was zu Essen!" rief Princess und gab Nuisance einen Teller mit Suppe.

"Sag nicht du hast was gekocht..." brachte Zid monoton hervor, und Zippy und Lizard fingen sofort an zu lachen wie bescheuert. Princess sah etwas angesäuert aus.

"Da Tank fährt hab ich mir die Freiheit genommen, uns was zu essen zu machen!!"

schnaubte sie beleidigt. Chuck prustete los.

"Das ist aber nett von dir aber ich glaube kaum dass das genießbar ist-... uaahhh nicht hauen!!!" Chuck fiel von der Bank, und Lizard und Zippy waren schon hilflos einem Lachkrampf ausgesetzt.

"Komm Princess, gib das Essen her..." murrte Tiger, "Bevor die sich vor Lachen in die Hose pissen..."

"Waaahhhh ich will das vergammelte Zeug nicht essen!!!" platzte Lizard sofort heraus, und Princess knallte ihm frech eine. Boss zog Lizard am Kragen hoch.

"Mein lieber Freund, wenn du noch einmal meine Princess...!!!"

"Oh maaaann jetzt hört doch auf mit der Kacke!!!" rief God und zog Lizard aus Boss' Händen, "Lass ihn in Ruhe, mann, Princess' Essen ist wahrhaftig abscheulich!!!"

"GOD!!!!!!!" schnaufte Princess noch wütender als vorher. Plötzlich bremste Tank, und alles purzelte durcheinander, Princess, die in der Mitte gestanden hatte, plumpste genau auf Lizard. Der schrie hysterisch auf.

"Waaaiiiii ich hab 'ne fette Zicke auf'm Schoß, hilfee!!!!!!!" Zippy brach in schallendes Gelächter aus, und auch Zid fing an zu glucksen, Princess knallte Lizard noch eine und ging dann zu Boss, der ihr einen Beruhigungskuss gab. Tank kam aus dem Cockpit.

"So!!! Tiger fährt und ich koch was zu Essen, Herr im Himmel, diese Meute ist ja fürchterlich!!!"

"Pumpum!!!" stimmte Pumpkin ihm zu, und Chummy gab ihm einen Klapps auf den Kopf.

"Klappe du Gemüse!!!"

Am Abend rasteten die Kinder auf freiem Feld.

"Ich schätze, wir werden morgen in Ayama ankommen," meinte Lily und sah sich um.

"Hoffentlich hat die Leere es nicht schon zerstört," meinte Zid leicht betrübt und schielte Lily kurz an.

"Wer hält Wache?" fragte Boss da. Alle sahen ihn an.

"Ich," brummte Zid, "Bevor die Scheiße mit den Betten wieder losgeht...!"

"Kann es doch garnicht, wir sind doch weniger als vorher! Wir sind 23, und ein paar Pärchen, wir haben wahrscheinlich sogar Betten über!" meinte Young Lady und stand auf, "Also, wenn Zid wacht, geh ich ins Bett!"

Langsam verschwanden auch die Anderen ins Tricelosa, nur Zid blieb draußen sitzen und stocherte in Gedanken versunken mit einem Stock im Lagerfeuer herum.

"Hach-... Mist!!!" zischte er und warf den Stock ins Feuer und schwieg dann wieder. Schon die ganze Zeit konnte er nur an Lily denken. Es kam ihm zwar komisch vor, seine Welt war in Gefahr, und er dachte nur an Lily, aber er konnte es nicht ändern.

Lily... ach mann, warum muss ich Volltrottel mich bloß in eine Prinzessin verlieben??! Ich bin so bescheuert...!! Ich hätte wissen müssen, dass daraus nie was werden kann...

Er sah zum Himmel auf, schüttelte den Kopf und starrte wieder unentwegt ins Feuer.

Es tut mir echt Leid, Lily... ich liebe dich nunmal... Du hast mit Sicherheit einen Besseren verdient als mich...

Er schüttelte wieder den Kopf und versank wieder in seine Gedanken.